Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt
und Sicherheit

10. Oktober 2025

Sitzung des Stadtrates am 29.10.2025
Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu den Einnahmen der Stadt Halle (Saale) durch neuangeschaffte „Rotlichtblitzer“
Vorlagen-Nummer: VIII/2025/01612
TOP: 12.1

Antwort der Verwaltung:

1. Welche Einnahmen konnten durch die neuen „Rotlichtblitzer“ seit der Errichtung für die Stadtkasse einbringen? Bitte nach Juli/August/September 2025 aufschlüsseln!

Eine statistische Auswertung der Einnahmen unterteilt nach Messstationen ist technisch nicht vorgesehen. Einnahmen sind auch noch nicht zu verzeichnen, da sich die Verfahren noch in Bearbeitung befinden.

2. Wie schlüsseln sich die Einnahmen zwischen Rotlicht- und Geschwindigkeitsverstößen auf? Bitte die Fallzahlen, die Erträge für die Stadtkasse und die einzelnen Monate aufschlüsseln!

Einnahmen liegen noch nicht vor. Die Erfassung von Rotlichtverstößen konnte bislang noch nicht erfolgen, da die Einbindung in die Ampelsteuerung technisch durch die beauftragte Firma noch nicht umgesetzt werden konnte. Die Geschwindigkeitsverstöße stellen sich wie folgt dar:

Rennbahnkreuz:	Juli:	72 Verstöße
	August:	2437 Verstöße
	September:	641 Verstöße
Trothaer Straße:	Juli:	6 Verstöße
	August:	99 Verstöße
	September:	83 Verstöße

3. Welche Ausgaben sind hier in den o.g. Monaten notwendig gewesen. (Beispielsweise Leasingraten, Abschreibungen, Anschaffungs- und Nebenkosten, Wartung, Betriebskosten und Personalkosten etc.) Bitte einzeln aufschlüsseln!

Die Anschaffungskosten betrugen 221.482,80 Euro. Die Rechnungen für die Installation liegen noch nicht vollständig vor. Eine Aufschlüsselung der weiteren Kosten (Personal, Gebäude etc.) erfolgt nicht aufgeschlüsselt auf Messstellen.

4. Wie hoch sind die laufenden Kosten und wie werden sich diese perspektivisch entwickeln?

Die laufenden Kosten stellen sich wie folgt dar:

- Wartungskosten mit Vitronic je Monat – 562,42€
- Stromkosten monatlich je Standort – Rennbahnkreuz – 169,00 €
- Stromkosten monatlich je Standort – Seebener Straße – 166,00 €
  Summe laufende Kosten monatlich – 897,42€

Relevante Veränderungen sind nicht absehbar.

5. Plant die Stadtverwaltung die Anschaffung weiterer „Rotlichtblitzer“? Wenn ja in welchem Zeitraum und mit welchen Kosten?

Konkrete Planungen zur Anschaffung weiterer kombinierter Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen liegen noch nicht vor.

René Rebenstorf
Beigeordneter